

Entspannte Noblesse

Im Zentrum von Erfurt hat der traditionsreiche Juwelier Jasper seine Verkaufsflächen erweitert. Die Tradition und der Premium-Anspruch des Schmuck- und Uhrenhändlers sollten sich dabei im neuen Look widerspiegeln. Das Raum- und Gestaltungskonzept von brandherm + krumrey nimmt daher den Geist des Ortes sanft auf, um eine hochwertige und zugleich entspannte Bühne für die wertvolle Ware zu schaffen. Mit neuen Wandöffnungen und Durchblicken konnten zunächst die vorher unterschiedlichen Nutzungsbereiche zu einem schlüssigen Grundriss verbunden werden. Gleichzeitig gelang damit eine fließende Wegeführung und offene Atmosphäre innerhalb des Ladenlokals. Eine neue Wendeltreppe führt ins erste Obergeschoss mit Besprechungsraum und Büros sowie Werkstätten für Uhrmacher- und Goldschmiedearbeiten. Erhaltene historische Elemente wie das barocke Holztor in der Hofdurchfahrt wurden denkmalgerecht aufgearbeitet, die Bestandsflächen im Inneren erhielten ein gestalterisches Facelift.

Das verbindende Zentrum des Fachgeschäfts ist eine hochwertige Bar aus Nussbaum, Naturstein, Leder und veredeltem Strukturglas. Für die visuelle Verbindung der erweiterten Flächen sorgt ein wohl dosiertes Material- und Farbkonzept. Warme Holz- und Creme-Töne prägen das elegante und zugleich einladende Ambiente. Optische Bezüge bildet auch ein durchgehendes Eichenparkett in Fischgrätverlegung, während hochwertige Teppichböden die Beratunginseln markieren. Maßgefertigte Wandverkleidungen mit Nussbaumfurnier, Ledereinsätzen und eloxiertem Metall verweisen auf den erlesenen Charakter der ausgestellten Uhren und Schmuckstücke. Große Deckensegel mit Einbaustrahlern setzen die Verkaufsräume dezent in Szene und erzeugen eine angenehme Lichtstimmung. Einbezogen in die Erweiterung ist auch der Innenhof des barocken Gebäudes. Mit den ursprünglichen Pflastersteinen, Pflanzen und wohnlichen Außenmöbeln entstand hier eine zusätzliche Beratungsfläche für warme Tage.

Neues Raumerlebnis

Beim Entwurf für die Renovierung der Neuen Apotheke Gollietz in der historischen Altstadt von Murten/Schweiz stand Innenarchitektin Pia Koefoed, Inhaberin der Global Shop Design, vor einigen Herausforderungen. Die Apotheke sollte den neuesten Anforderungen gerecht werden und sich gleichzeitig nahtlos in die historischen Örtlichkeiten einfügen. Die bestehende Innenarchitektur des Gebäudes und die Fensterfront befand sich ohne jeglichen Bezug zur alten Gebäudestruktur des denkmalgeschützten Hauses aus dem Jahr 1738. Im Austausch mit der Bauherrin entwarf die Innenarchitektin ein frisches und naturverbundenes Raumerlebnis mit Stil, Professionalität und Warmherzigkeit. Entstanden sind persönliche Beratungsmöglichkeiten, eine einladende Warenpräsentation und eine Beleuchtung, die die Ware brillant in Szene setzt, sowie ein durchdachtes Raumkonzept mit kurzen Wegen für das Personal.



Eine historische Bruchsteinmauer kam beim Umbau hinter einer Verkleidung zum Vorschein, wurde restauriert und zeigt nun die lange Geschichte des Hauses.
Foto: Nique Nager | global-shop-design.ch



Auf unserer Internetseite www.interiorfashion.de haben wir weitere Informationen und Bilder zu diesem Projekt für Sie zusammengestellt.



Weitere Informationen und Bilder zu diesem interessanten Projekt finden Sie auf unserer Internetseite www.interiorfashion.de.

Für die Produktwelten und Beratungssituationen entstanden verschiedene Kompetenzbereiche. So sind gepolsterte Stühle und Sessel mit Tischen zu unterschiedlichen Rauminseln kombiniert, um die Fläche zu gliedern und diskrete Gespräche zu ermöglichen. Foto: Joachim Grothus | www.b-k-i.de

Bühne frei für Brillanz und Reichweite

Mit „Glorea“ hat Ansorg eine innovative Lichtlösung für die Retail-Anwendung entwickelt. Die Leuchte kombiniert dank neuartiger 7-in-1-Technologie – sieben gerichtete Lichtkegel mit nur einer Leuchte – tiefe Brillanz mit hoher Reichweite auf der gesamten Verkaufsfläche und ermöglicht es, Waren und Raum akzentuiert und lebendig zu inszenieren. Der Verkaufsraum kann flexibel gestaltet und die Warenpräsentation verändert werden, ohne jeweils die Beleuchtung anpassen zu müssen. Damit löst „Glorea“ eine der entscheidenden Herausforderungen im Retail: bestmögliche Warenpräsentation bei hoher Flexibilität für saisonale Themen, Aktionen oder Sonderplatzierungen. Besonders Retailer mit vielen Filialen profitieren hier von der Möglichkeit, ihre Lichtkonzepte unabhängig von den baulichen Voraussetzungen in unter-

schiedlichen Stores umzusetzen. „Glorea“ ist als Pendelleuchte, Einbau- und Halbeinbauleuchte verfügbar. Die verschiedenen Modelle sind einfach und ohne planerischen Aufwand in bestehende Konzepte einzubauen und zudem unkompliziert mit anderen Leuchten im Lichtkonzept kombinierbar. Zudem überzeugt die Leuchte in Bezug auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Weniger Materialeinsatz und Herstellungsaufwand sowie geringerer Energieverbrauch bei reduziertem CO₂-Ausstoß machen Lichtkonzepte mit „Glorea“ zu einer umweltfreundlichen Lösung. Betriebskosten werden damit erheblich reduziert, gleichzeitig setzt die flexible Warenbeleuchtung spürbare Impulse in der Customer Experience und Verkaufsförderung, was sich positiv auf Umsatz und Erfolg auswirkt.



„Glorea“ verwandelt die Verkaufsfläche in eine Bühne, auf der Store und Ware brillant in Szene gesetzt werden. Besondere Vorzüge bietet die Leuchte bei Aktionsflächen und saisonalen Aufbauten. Foto: Ansorg | ansorg.com